



Liebe RÜMSA-Partnerinnen und Partner,

Wir bieten Ihnen **Informationen** rund um den **Übergang Schule-Beruf**. Was gibt es Neues? Welche innovativen Ansätze haben sich in dem Bereich bewährt? Wann finden dazu interessante Veranstaltungen statt? Gibt es Studien, Empfehlungen oder Checklisten, die nützlich sein könnten? Das **RÜMSA-TELEGRAMM der Landesnetzwerkstelle** bietet Ihnen neue Informationen zu diesen Fragen.

RÜMSA-Telegramm 01/2021 vom 23.02.2021

1. Sachsen-Anhalt: Die **ZACK-Ausbildungsmesse** findet vom 1. bis zum 28. März 2021 erstmalig auf einem virtuellen 3D-Messegelände statt, auf dem 54 Firmen, Organisationen, Institutionen und Hochschulen mit einem virtuellen Messestand vertreten sind. Besucherinnen und Besucher können sich in diesen 4 Wochen zeitlich ungebunden über das virtuelle Messegelände bewegen und sich über die Angebote informieren. Mehr Details und den Anmeldelink erhalten Sie [hier](#).
2. Sachsen-Anhalt: SAVE THE DATE 25. März 2021 – **1. Landesfachveranstaltung "Migrantinnen auf dem Arbeitsmarkt: Hürden abbauen und Potentiale besser nutzen"** des Verbundprojektes „Blickpunkt: Migrantinnen – Fach- und Servicestelle für die Arbeitsmarktintegration migrantischer Frauen in Sachsen-Anhalt“. In Fachvorträgen, Workshops und einer Paneldiskussion werden wir mit interessanten Referierenden in den Austausch treten. Sie sind herzlich eingeladen, sich einzuschalten, wenn wir **am 25. März ab 09:30 Uhr live** aus der IHK Magdeburg **streamen**. Weitere Informationen erhalten Sie per E-Mail über kontakt@blickpunkt-migrantinnen.de.
3. Sachsen-Anhalt: Aufgrund des inzwischen vorangeschrittenen Diskurses zur Gewinnung von Studienabbrecher*innen für die Berufsausbildung haben sich vier Bundesländer verständigt, zukünftig gemeinsam am Thema Studienabbruch zu arbeiten. Das Projekt „Queraufstieg Berlin“ wird deshalb als Projekt **„Beratungsnetzwerk Queraufstieg – vernetzt beraten in Berlin, Brandenburg, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt“** fortgeführt. Das BMBF fördert das länderübergreifende Projekt vom 1.1.2021 bis 31.12.2023. Umgesetzt wird das Projekt im Verbund zwischen dem Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) und MA&T Organisationsentwicklung GmbH. Unter der Marke „Queraufstieg“ werden die in den vier Bundesländern bestehenden Aktivitäten im Bereich Studienabbruch gebündelt. Hierzu wird in den nächsten Monaten die bereits für Sachsen-Anhalt bestehende Webseite www.queraufstieg.de weiterentwickelt und um Informationen aller vier Bundesländer ergänzt.

Die bisherigen Erfahrungen und Erkenntnisse wurden in einer [Publikation](#) zusammengefasst. Diese richtet sich an alle Akteure, die Beratung rund um den Studienabbruch anbieten, etwa Hochschulen, Kammern, Agenturen für Arbeit, Jugendberufsagenturen etc.

4. Bundesweit: **Neue Nachhaltigkeitsstandards bei Berufen ab 2021:** Das Fachmedienportal Bildungsklick.de berichtete über die Veröffentlichung der Praxishandreichung „Gestaltung nachhaltiger Lernorte. Leitfaden für ausbildende Unternehmen auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit“. Diese wurde vom f-bb in Kooperation mit dem BIBB erstellt. [Zum Bericht](#).
5. Bundesweit: Die Berufswahl von Jugendlichen wird häufig von mehr oder weniger starken geschlechtsstereotypen Vorstellungen beeinflusst. Dabei sollte sich die Wahl doch vielmehr an ihren individuellen Potentialen orientieren. Im Rahmen [„Klischeefreie Werkstatttage“](#) wurden interessante Aspekte zusammengestellt, warum es sich lohnt, berufliche Orientierung geschlechterreflektiert zu gestalten. In diesem Berufsorientierungsprogramm erhalten Mitarbeitende zugleich Anregungen, wie sie mit ihrem Verhalten dazu beitragen können, eine klischeefreie Berufswahl bei Schülerinnen und Schülern zu fördern. Hier geht es [zum Dossier](#).
6. Bundesweit: Die Evaluation von Jugendberufsagenturen (JBAen) hat eine große Bedeutung, um Weiterentwicklungen voranzutreiben. Hier gewonnene Erkenntnisse und Handlungsempfehlungen können auch in Konzeptionen anderer JBAen einfließen sowie deren Entwicklungsprozessen Impulse geben. Kürzlich abgeschlossen und veröffentlicht wurden die Evaluationsberichte für die Jugendberufsagenturen in [Schleswig-Holstein](#) und für [Bremen/Bremerhaven](#).

Weitere interessante Projekte und Veranstaltungen finden Sie auf unserer [RÜMSA-Homepage](#). Bei Fragen zum Versand oder Anregungen zu den Inhalten des RÜMSA-TELEGRAMMS schicken Sie bitte eine Mail an: info.ruemsa@f-bb.de. Für die Inhalte externer Internetseiten, auf die mit Hilfe eines Links verwiesen wird, sind ausschließlich deren Betreiber bzw. Betreiberinnen verantwortlich. Jegliche Haftung durch das f-bb ist daher ausgeschlossen.

Mit freundlichen Grüßen

Landesnetzwerkstelle RÜMSA – Regionales Übergangsmanagement Sachsen-Anhalt



Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gGmbH
Haackelstr. 10 | 39104 Magdeburg

Tel.: +49 (391) 504793-24

Mail: laura.boellstorf@f-bb.de | Web: www.f-bb.de

Sitz/Registergericht: Nürnberg, Registernummer: HRB 19848

Geschäftsführung: Susanne Kretschmer, Dr. Iris Pfeiffer

